

Der Gemeinderat von Kaufdorf hat

- die nächste Sitzung am 23. Januar 2018

am 12. Dezember 2017:

- beschlossen, die zur Auftragsvergabe an einheimische Gewerbe zu 5 % über dem besten Angebot eingegangene Petition so zu beantworten, dass die Aufträge gemäss den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen dem besten Angebot erteilt werden und dass der Preis nicht das einzige Zuschlagskriterium sein werde.
- die Resultate des Lichttoolboxworkshops des Naturpark Gantrisch (NPG) zur Kenntnis genommen und den Massnahmenplan im Grundsatz genehmigt. Im Rahmen des Projektes «Nachtdunkelheit» und mit der Zielsetzung, die Nachtdunkelheit im NPG zu schützen und eine Zertifizierung durch die IDA (International Dark Sky Association) als Sternenpark zu erlangen, hat der NPG im November 2017 einen Lichttoolbox Workshop durchgeführt und für jede Gemeinde einen ersten Massnahmenplan mit fünf Handlungsschwerpunkten ausgearbeitet.
- beschlossen, die Petition der IG Sensegraben Gegen die Aufhebung der Parkplätze im Sensegraben mit einem entsprechenden Brief zu unterstützen.
- der Aufnahme des Swiss Jazz Orchestra und des Schlossmuseums Jegenstorf auf die Liste der regional bedeutenden Kulturinstitutionen und die dadurch entstehenden Mehrkosten für die Gemeinden der Regionalkonferenz von insgesamt rund 13'000 Franken zugestimmt.
- für den vertraglich geregelten Kostenanteil der Gemeinde Kaufdorf von 46 % an die Sanierung des Reservoirs und den Ersatz von zwei Brunnstuben im Breitlohn durch die Gemeinde Toffen einen Verpflichtungskredit von CHF 47'000 zulasten der Spezialfinanzierung Wasserversorgung genehmigt.
- Das Protokoll der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017 - unter dem Vorbehalt allfällig während der nun laufenden Auflagefrist eingehender Einsprachen - genehmigt.

Gemeindeversammlung 4. Dezember 2017

An der von 45 Stimmberechtigten (6.0 %) besuchten Versammlung wurde die Beendigung der Fusionsabklärungen mit Toffen, Kirchenthurnen, Mühlethurnen und Lohnstorf beschlossen, der Finanzplan 2017 bis 2022 zur Kenntnis genommen, das Budget 2018, der Austritt der Gemeinde Gelterfingen aus der Feuerwehr TOGEKA und das Ausführungsprojekt samt Verpflichtungskredit für die Renaturierung und den Unterhalt des Zälgbächlis und des Zälggässlis genehmigt sowie Stephan Amann neu in die Schulkommission gewählt.

Beendigung der Fusionsabklärungen Mittleres Gürbetal

Die Gemeinden Kaufdorf, Kirchenthurnen, Lohnstorf, Mühlethurnen und Toffen haben im Juni 2016 an gleichzeitig durchgeführten Gemeindeversammlungen beschlossen, die Vor- und Nachteile einer Gemeindefusion abzuklären. Seither wurden in vier thematisch gegliederten Teilprojekten die Grundlagen für die Analyse der Chancen und Risiken eines Zusammenschlusses der fünf Gemeinden erarbeitet. Die interkommunale Arbeitsgruppe hat die Ergebnisse zusammengetragen und im nun vorliegenden, 108 Seiten umfassenden Fusionsabklärungsbericht gewürdigt. Im vorliegenden Fall musste aufgrund der durchgeführten Abklärungen festgestellt werden, dass die aktuellen Verflechtungen der interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) es als höchst unwahrscheinlich erscheinen lassen, dass die Aufgaben im Anschluss an eine Fusion auch tatsächlich an die neue Gemeinde zurückgehen. Vielmehr ist zu erwarten, dass mittel- und sogar langfristig Doppelspurigkeiten bestehen, indem Aufgaben je nach Ortsteil mit unterschiedlichen Partnern (z.B. Sozialdienst Belp und Sozialdienst Riggisberg) erfüllt werden.

Der Antrag des Gemeinderates auf Beendigung der Fusionsabklärungen wurde mit grossem Mehr genehmigt.

Budget 2018 und Finanzplan 2017 – 2022

Der von Gemeindepräsident Martin Meyer vorgestellte Finanzplan wurde mit wenigen Fragen aus der Versammlung zur Kenntnis genommen. Die folgenden Anträge des Gemeinderates zum Budget 2018 wurden alle mit grossem Mehr genehmigt:

- a) Festsetzung Gemeindesteueranlage für das Jahr 2018 mit dem 1.80-fachen (wie bisher) der einfachen Steuer:
- b) Festsetzung Liegenschaftssteuer für das Jahr 2018 unverändert mit 1.5 ‰ des amtlichen Wertes:

c) Genehmigung Budget der Einwohnergemeinde Kaufdorf für das Jahr 2018 wie folgt:

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag
Gesamthaushalt	3'899'910	3'915'760
Ertragsüberschuss (aus betrieblicher Tätigkeit)	15'850	
allgemeiner Haushalt (ohne Wasser, Abwasser + Abfall)	3'496'010	3'459'650
Aufwandüberschuss (aus betrieblicher Tätigkeit)		36'360
Spezialfinanzierung Wasser	82'500	109'450
Ertragsüberschuss (aus betrieblicher Tätigkeit)	26'950	
Spezialfinanzierung Abwasser	220'900	248'600
Ertragsüberschuss (aus betrieblicher Tätigkeit)	27'700	
Spezialfinanzierung Abfall	100'500	98'060
Aufwandüberschuss (aus betrieblicher Tätigkeit)		2'440

Feuerwehr TOGEKA, Genehmigung Vertragsauflösung durch die Gemeinde Gelterfingen

Der Zusammenarbeitsvertrag für die Feuerwehren Toffen, Gelterfingen und Kaufdorf ist seit dem 1. Januar 2008 in Kraft. Da die Gemeinde Gelterfingen auf den 1. Januar 2018 mit Kirchdorf, Mühledorf und Noflen fusioniert, hat sie diesen Zusammenarbeitsvertrag per Ende 2020 gekündigt. Der vorzeitige und rasche Austritt von Gelterfingen aus der Feuerwehr TOGEKA bereits per Ende 2017 macht aber Sinn.

Der Antrag des Gemeinderates auf Zustimmung zu dieser Vertragsauflösung auf Ende 2017 wurde mit grossem Mehr genehmigt.

Zälgbächli und -gässli, Unterhalt / Renaturierung

2007 bis 2014 hat die Gemeinde rund CHF 80'000 für den Unterhalt von Zälgbächli und Zäl-gässli aufgewendet. 2016 wurden schon wieder Schäden an Böschungen und Durchlässen festgestellt. Nun sollen am Zälgbächli Rohrleitungen freigelegt, Böschungen abgetragen, das Bachbett mit Verbauungen verstärkt und die Strömung verlangsamt werden. Die vorgestellte Kostenzusammenstellung zeigt Gesamtkosten von CHF 290'000, Subventionen des Kantons von CHF 156'300 und einen Beitrag des Renaturierungsfonds von CHF 33'000, so dass zulasten unserer Gemeinde noch CHF 100'000 verbleiben werden.

Der Antrag des Gemeinderates auf Genehmigung des Projektes und des zu dessen Ausführung erforderlichen Kredites wurde mit grossem Mehr genehmigt.

Stephan Amann Nachfolger von Michaela Blaser in der Schulkommission

Michaela Blaser wurde an der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2012 in die Schulkommission gewählt. Sie tritt nun auf Ende 2017 aus der Schulkommission zurück. Die VGP (Vereinigung für Gemeinde Politik) Kaufdorf schlug Stephan Amann zur Wahl als Nachfolger von Michaela Blaser vor. Da nicht mehr Vorschläge vorlagen, als Sitze zu besetzen waren, erfolgte diese Wahl still.

Der Gemeinderat von Kaufdorf hat

am 21. November 2017:

- beschlossen, die inländischen sozialen Organisationen Travail plus und den Sport- und Ferienlagerfonds des Zentrums Bäregg mit einem Betrag von je 500 Franken zu unterstützen. Travail plus bietet als Teil der Heilsarmee in der ganzen Schweiz (Nischen-)Arbeitsplätze für Personen an, die sich nicht in den Arbeitsmarkt integrieren können. Der Sport- und Ferienlagerfonds des Zentrums Bäregg unterstützt verschiedene Sportprojekte, vermittelt an UMA's (unbegleitete minderjährige Asylsuchende) Trainingsplätze lokaler Vereine und organisiert selber Sport- und Ferienlager.
- das von der Gemeinde Riggisberg unterbreitete Budget 2018 IBEM (Integration und besondere Massnahmen) Region Gürbetal-Längenberg genehmigt. Der Kostenanteil für die Gemeinde Kaufdorf beträgt im 2018 11.8 % und somit CHF 2'253.80. Im Vergleich zum Vorjahr sind das 7 Schüler und somit 0.8 % mehr.

am 31. Oktober 2017:

- für die gemäss den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen bis am 31. Dezember 2018 grundeigentümergebunden auszuscheidenden Gewässerräume und die bis am 31. Dezember 2020 umzusetzende Verordnung über die Begriffe und Messweisen im Bauwesen (BMBV) in die baurechtliche Grundordnung (Baureglement) einen Verpflichtungskredit von CHF 70'000.00 beschlossen. Dieser Kreditbeschluss unterliegt dem fakultativen Referendum. Falls das Referendum nicht ergriffen wird, wird der Hauptauftrag für diese Arbeiten an die Planergemeinschaft Lohner + Partner, Thun, und Landplan, Lohnstorf, erteilt.
- den Antrag der Schulkommission auf Eröffnung einer zusätzlichen 6. Klasse, befristet auf das Schuljahr 2018/19, genehmigt. In diesem Schuljahr werden nach heutigem Kenntnisstand 28 SchülerInnen in Kaufdorf die 6. Klasse besuchen.
- den Finanzplan 2017 bis 2022 zur Orientierung an der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017 verabschiedet. Dieser Finanzplan basiert während der ganzen Planungsperiode auf einer unveränderten Steueranlage von 1.80 und zeigt aufgrund der erfassten Zahlen mehrheitlich positive Rechnungsergebnisse. Die geplanten Investitionen können finanziert werden, werden jedoch zu einer zusätzlichen Verschuldung führen. Dieser Finanzplan kann als tragbar bezeichnet werden. Allerdings dürfen die positiven Abschlüsse nicht darüber hinweg täuschen, dass die Selbstfinanzierung ungenügend ist.
- das Budget 2018 mit folgenden Anträgen an die Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017 verabschiedet:
Gemeindesteueranlage wie bisher 1.80
Liegenschaftssteuer wie bisher 1.5 ‰
Genehmigung des Budgets 2018 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 15'850 im Gesamthaushalt, einem Defizit von CHF 36'360 im allgemeinen Haushalt, einem Ertragsüberschuss von CHF 26'950 in der Wasserversorgung, einem Ertragsüberschuss von CHF 27'700 in der Abwasserentsorgung und einem Aufwandüberschuss von CHF 2'440 in der Abfallentsorgung.
- die Traktanden für die nächste Tavelrunde (Besprechung mit Vertretungen der Ortsparteien) vom 20. November 2017 beschlossen.
- beschlossen, künftig an die Kosten der Bahnabonnemente der (im laufenden Schuljahr 2017/18 erstmals) nicht mehr an der Sekundarschule in Belp, sondern an Gymnasien in Bern stattfindenden gymnasialen Unterricht im 9. Schuljahr einen Beitrag von 5/7 zu leisten.

- auf Antrag der Baukommission für die sofortige Umsetzung der beiden in der kurz vor der Genehmigung durch den Kanton (AWA) stehenden generellen Entwässerungsplanung enthaltenen Massnahmen
 - Innensanierung der Abwasserleitung in der Gebelstrasse
 - Kanalfernsehaufnahmen der Abwasserleitung Oberer Husmattweg bis Dorfstrasse einen Verpflichtungskredit von CHF 70'000.00 genehmigt. Auch dieser Kreditbeschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.
- auf Antrag der Baukommission beschlossen, das für das Befahren der Kleemattweg-Gürbebrücke zulässige Höchstgewicht auf 3.5 t zu beschränken. Diese Brücke war bisher in der Mitte mit zwei Stützen, welche regelmässig weggespült wurden, unterstellt. Diese Höchstgewichtsbeschränkung und Entfernung der Stützpfosten hat ein ausgewiesenes Ingenieurbüro der Gemeinde in einem Gutachten empfohlen. Die entsprechende Signalisation ist vorsorglicherweise bereits erfolgt.

am 13. September 2017:

- beschlossen, den Kredit und das Projekt für die Sanierung und Renaturierung des Zälgbächli und des Zälggässli der Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017 zur Genehmigung vorzulegen. In den letzten Jahren wurden von der Gemeinde für den Unterhalt von Zälggässli und Zälgbächli rund CHF 80'000 investiert. Trotzdem sind dort schon wieder Investitionen erforderlich. Die Baukommission hat deshalb im vergangenen Jahr in Zusammenarbeit mit dem kantonalen Tiefbauamt die notwendigen Aufnahmen gemacht und ein Ingenieurbüro mit der Erarbeitung eines Projektes für eine Renaturierung des Zälgbächli und Sanierung des Zälggässli beauftragt, nach dessen Realisierung hier etwas Ruhe einkehren sollte. Gemäss dem nun vorliegenden Kostenvoranschlag wird für dieses Vorhaben mit Kosten von CHF 285'000 gerechnet. Nach Abzug der Kantonsbeiträge werden durch die Gemeinde noch CHF 98'000 zu tragen sein.
- die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 4. Dezember 2017 festgelegt.
- beschlossen, sich an der Einrichtung einer Tankstelle für ein Elektroauto (E-Ladenetz MOVE) der groupe e (Energie Fribourg) beim Feuerwehrmagazin mit rund CHF 3'000 zu beteiligen.
- aufgrund der Erfahrungen im ersten Jahr, in welchem die Gemeinde Sportförderungsbeiträge ausgerichtet hat, die entsprechenden Richtlinien so präzisiert, dass pro Kind / Jugendliche und Jahr bloss ein Sportförderungsbeitrag ausgerichtet wird, und zwar erst dann, nachdem das Kind / der Jugendliche am Stichtag 1. Mai des betreffenden Jahres bereits im Verein sportlich aktiv war. Auch werden künftig nur noch an Vereine Sportförderungsbeiträge ausgerichtet; EinzelsportlerInnen erhalten von der Gemeinde keine Sportförderungsbeiträge mehr.
- im Projekt Regio-Feuerwehr 2019 (Kaufdorf, Toffen, Belp, Kehrsatz, Wald und Niedermuhlern) der Weiterarbeit an einem Sitzgemeindemodell mit Sitzgemeinde Belp, den Zeitplan, gemäss welchem die Umsetzung auf den 1. Januar 2019 erfolgen wird und im Falle des Nichtzustandekommens dieser Fusion einen Kostenbeitrag der Gemeinde Kaufdorf von CHF 7'450 genehmigt. Falls die Fusion zustande kommt, werden die Kosten mit dem von der Gebäudeversicherung ausgerichteten Zusammenschlussbeitrag gedeckt werden können.
- nachdem an der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017 Projekt und Kredit für die Übernahme der öffentlichen Strassenbeleuchtung von den BKW und deren Sanierung genehmigt worden sind, hat der Gemeinderat die Verträge mit der Energie Belp AG für den Unterhalt dieser Anlage abgeschlossen. Für die Sanierung und den Umbau der öffentlichen Beleuchtung auf LED wird nun die Baukommission mit der Energie Belp AG ein genaues Projekt erarbeiten.

am 16. August 2017:

- die Vergabe des Baumeister-Auftrages für die Sanierung des Parkplatzes Dorfstrasse 10 und die weiteren Details für dieses Vorhaben beschlossen. Die Bauarbeiten werden anfangs September 2017 in Angriff genommen und voraussichtlich Mitte Oktober 2017 abgeschlossen sein. Während dieser Zeit wird der Parkplatz nicht benützt werden können.
- das Projekthandbuch für die Ausführungsphase der Schulraumerweiterung und Turnhallensanierung genehmigt.
- den für das Budget 2018 und die Finanzplanung 2017 bis 2022 als Grundlage dienenden Investitionsplan verabschiedet
- die gestützt auf die eingegangenen Gesuche für das Jahr 2017 auszurichtenden Sportförderungsbeiträge festgelegt.
- beschlossen, der Wanderbühne Dr. Eisenbarth für eine Aufführung des Theaterstücks "Dödö und der Zauberwald" im Februar oder März 2018 die Turnhalle zur Verfügung zu stellen und - damit die Kinder der Gemeinden Kaufdorf, Kirchenthurnen und Rümligen zu diesem Theater Gratis Eintritt erhalten - zusammen mit diesen beiden Nachbargemeinden die Kosten von CHF 975.00 für diese Aufführung zur Bezahlung übernommen.
- die gegen das Protokoll über die Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017 eingegangene Einsprache behandelt und das entsprechend ergänzte Protokoll genehmigt.
- beschlossen, im Jahr 2018 zusammen mit den 13 Mitgliedsgemeinden der Alterskonferenz Region Gantrisch das aus dem Jahr 2007 stammende Altersleitbild zu überarbeiten. Wenn alle 13 Gemeinden mitmachen, werden die für diese Überarbeitung anfallenden Kosten von 24'000 CHF mit dem vom Kanton zugesicherten Beitrag gedeckt werden können.
- den Rücktritt des Schulkommissionsmitgliedes Michaela Blaser auf Ende 2017 zur Kenntnis genommen. Die Ausschreibung der an der Gemeindeversammlung vom 28. November 2017 vorzunehmenden Ersatzwahl wird Mitte September 2017 erfolgen.

am 14. Juni 2017:

- beschlossen, das 5. Fest ohne Grund des Gürbetaler Festvereins vom 5. August 2017 in Kaufdorf als Eventsponsor mit CHF 1'000.00 zu unterstützen.
- das genaue Programm und die übrigen Details für die Jungbürgerfeier vom 15. September 2017 festgelegt.
- für die Tagesschule ab dem Schuljahr 2017/18 Monika Furer, Mittelhäusern, als neue Tagesschulleiterin und Betreuerin sowie Köchin am Donnerstag und Annemarie Fernandez-Jenni, Kaufdorf, als Köchin für Dienstag neu angestellt. Als weitere Betreuerin wird wie bisher am Dienstag Katja Zaugg-Aeschbacher, Kaufdorf, in der Tagesschule mitarbeiten.

Gemeindeversammlung 7. Juni 2017

An der von 66 Stimmberechtigten (8.7 %) besuchten Versammlung wurden die Projekte und Kredite für die Erweiterung der Schulräume und die Sanierung der Turnhalle sowie die Übernahme der Strassenbeleuchtung von den BKW und deren Sanierung genehmigt. Keine Zustimmung fand die vom Gemeinderat beantragte Aufhebung des Reglementes über den Stütz- und Nachhilfeunterricht.

Gemeinderechnung 2016

Gemeindepräsident Martin Meyer hat die vom Gemeinderat genehmigte und von der externen Revisionsstelle geprüfte Jahresrechnung 2016 ausführlich erläutert. Diese zeigt zusammengefasst folgende Ergebnisse:

ERFOLGSRECHNUNG

Aufwand Gesamthaushalt	CHF	3'785'403.13
Ertrag Gesamthaushalt	CHF	3'895'597.68
Ertragsüberschuss	CHF	110'194.55

davon

Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	3'424'858.63
Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	3'404'867.78
Aufwandüberschuss	CHF	19'990.85

Aufwand Wasserversorgung	CHF	84'318.85
Ertrag Wasserversorgung	CHF	135'315.20
Ertragsüberschuss	CHF	50'996.35

Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	177'901.30
Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	257'268.05
Ertragsüberschuss	CHF	79'366.75

Aufwand Abfall	CHF	98'324.35
Ertrag Abfall	CHF	98'146.45
Aufwandüberschuss	CHF	177.70

INVESTITIONSRECHNUNG

Ausgaben	CHF	675'685.35
Einnahmen	CHF	18'416.10
Nettoinvestitionen	CHF	657'269.25

Ersatzwahl externe Revisionsstelle

Infolge der Übernahme des Mandates zur Unterstützung der Finanzverwaltung der Gemeinde per 1. August 2017 hat die bisherige externe Revisionsstelle dieses Mandat niedergelegt. Auf Antrag des Gemeinderates wurde das Finanzinspektorat der Stadt Thun als neue externe Revisionsstelle gewählt.

Schulraumerweiterung und Turnhallensanierung

Das vorgestellte Projekt und der vom Gemeinderat beantragte Kredit von CHF 1'990'000.00 für die Erweiterung der Schulräume und Sanierung der Turnhalle wurden genehmigt. In einem nächsten Schritt wird nun das Baubewilligungsverfahren durchgeführt, mit dem Ziel, die Arbeiten auf Beginn des Schuljahres 2018/19 abgeschlossen zu haben.

Übernahme und Sanierung Strassenbeleuchtung

Die gemäss Baugesetzrevision 2008 durch die Strasseneigentümerin zu übernehmende öffentliche Beleuchtung in Kaufdorf wurde bisher von den BKW finanziert. Damit diese Ablösung vollzogen und in einem ersten Schritt die nicht mehr reparierbaren Quecksilberdampf lampen saniert bzw. durch LED-Leuchten ersetzt werden und dies in einem zweiten Schritt auch noch mit den restlichen Natriumdampf lampen geschehen kann, hat die Gemeindeversammlung das vor-

gestellte Sanierungsprojekt und den erforderlichen Kredit von insgesamt CHF 210'000.00 genehmigt.

Reglement über den Stütz- und Nachhilfeunterricht

Der vom Gemeinderat beantragten Aufhebung des seit 1997 in Kaufdorf bestehenden Reglementes über den Stütz- und Nachhilfeunterricht hat die Gemeindeversammlung die Zustimmung verweigert. Somit wird dieses Reglement in Kaufdorf wie bisher angewendet, was weiterhin zu jährlichen Kosten von CHF 5'000.00 bis 10'000.00 führen wird.

Der Gemeinderat von Kaufdorf hat am 3. Mai 2017:

- die Traktanden für die nächste Tavelrunde (Besprechung mit Vertretungen der Ortsparteien) vom 23. Mai 2017 beschlossen.
- das Bauprojekt und den Kredit von CHF 1'990'000.00 für die Schulraumerweiterung und Turnhallensanierung zuhanden der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017 verabschiedet und beschlossen, die wichtigsten Projektpläne im Eingang des Schulhauses und auf der Gemeindehomepage öffentlich einsehbar zu machen. Selbstverständlich können die gesamten Akten zur Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.
- die Gemeinderechnung 2016 genehmigt. Die Erfolgsrechnung schliesst im Gesamthaushalt bei einem Aufwand von CHF 3'785'403.13 und einem Ertrag von CHF 3'895'597.68 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 110'194.55. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von CHF 4'500.00. Im (steuerfinanzierten) allgemeinen Haushalt resultiert bei einem Aufwand von CHF 3'424'858.65 und einem Ertrag von CHF 3'404'867.78 ein Aufwandüberschuss von CHF 19'990.85. Budgetiert war hier ein ausgeglichenes Ergebnis. Die gebührenfinanzierten Spezialfinanzierungen Wasser, Abwasser und Abfall schliessen mit einem Ertragsüberschuss von insgesamt CHF 130'185.40 ab. Im Jahr 2016 wurden Nettoinvestitionen getätigt von CHF 657'269.25. Die Steuereinnahmen der natürlichen Personen lagen CHF 63'164.25 über dem Budget, wogegen einzelne andere Steuerarten unter dem Budget abschlossen, so dass der Fiskalertrag insgesamt CHF 60'459.49 unter dem Budget liegt.

am 26. April 2017:

- die Traktanden für die Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017 festgelegt.
- die Bauprojektpläne, die Kostenberechnung, den Bauablaufplan und den Baustelleninstallationsplatz für die der obenerwähnten Gemeindeversammlung zum Beschluss vorzulegenden Schulraumerweiterung und Turnhallensanierung beraten und die letzten Änderungen beschlossen sowie festgehalten, dass die Pausenhütte stehen bleiben und der Pausenplatz lebendig, grün und naturnah gestaltet werden muss und dass die Fensterfront der Turnhalle nicht saniert wird.
- der dreistündigen Sperrung des Kleemattweges für das Seifenkistenrennen im Rahmen der Veranstaltung Kaufdorf sucht-besucht vom 9. September 2017 zugestimmt.
- zustimmend zur Kenntnis genommen, dass die Baukommission versucht, am 16. Mai 2017 an einem Informationsabend auf eine Verbesserung des Zurückschneidens der Hecken und Sträucher entlang der Strassen und Wege hinzuwirken.
- das Gastgewerbebetriebsgesuch zur Wiedereröffnung des Restaurants Bahnhof in Kaufdorf in zustimmendem Sinn an das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland weitergeleitet.

am 5. April 2017:

- beschlossen, dem Viehzuchtverein Mittleres Gürbetal zu seiner 100 Jahr Jubiläumsfeier im Herbst 2017 eine Glocke zu spenden.
- die Details der NeuzuzügerInnen-Begrüssung, welche im Rahmen der 1. August-Feier stattfinden wird, beschlossen.
- den Zuschlag für die Nachführung der amtlichen Vermessung dem bisherigen Mandatsinhaber und einzigen Bewerber auf die entsprechende Ausschreibung, Häberli + Toneatti AG, Geometerbüro, Belp, erteilt.
- die Vereinbarungen mit der Gemeinde Rümligen über die Tragung der Bau- und Unterhaltskosten der am Hermiswilbach geplanten Hochwasserschutzmassnahmen genehmigt.

am 15. Februar 2017:

- beschlossen, die Tagesschule im Schuljahr 2017/18 definitiv am Dienstag und am Donnerstag je von 12.00 bis 18.00 Uhr und die Zusatzmodule je nach Anmeldungen (mindestens 10 Kinder pro Modul) anzubieten.
- der definitiven Einführung eines Elternrates an der Schule Kaufdorf im Grundsatz zugestimmt. Sobald auch noch die erforderlichen Konzept und Pflichtenheft vorliegen und genehmigt sind, kann der Elternrat definitiv installiert werden.
- beschlossen, der Gemeindeversammlung vom 7. Juni 2017 zu beantragen, das Reglement über Stütz- und Nachhilfeunterricht aufzuheben, da es inzwischen bessere und wirksamere Konzepte gibt, welche künftig in der Schule Kaufdorf umgesetzt werden. Dazu zählen z.B. ein Modul Aufgabenhilfe in der Tagesschule und der seit Beginn des laufenden Schuljahres in der Schule Kaufdorf integrierte Spezialunterricht.
- den für die Ausbildung einer Läusefachfrau für die Schule Kaufdorf notwendigen Nachkredit genehmigt.
- beschlossen, künftig die Kosten des Drucks und Versandes des Flugblattes für die Adventsfenster und, sofern die Veranstaltung KaufdorfKREATIV mit einem Defizit abschliessen sollte, auf Gesuch hin auch an dieses einen Beitrag zu leisten, da diese beiden Veranstaltungen in Kaufdorf sehr willkommen sind.

am 18. Januar 2017:

- das Projekthandbuch für die Schulraumerweiterung und Turnhallensanierung genehmigt.
- beschlossen, für die Sportförderung der Kinder und Jugendlichen von Kaufdorf ihren Vereinen auf schriftlich begründetes Gesuch hin einen Beitrag auszurichten. Auch in Kaufdorf wohnhafte EinzelsportlerInnen im Kindes- oder Jugendalter werden bei Erfolgen an nationalen oder internationalen Wettkämpfen von der Gemeinde mit einem Beitrag unterstützt. Das entsprechende Merkblatt kann bei der Gemeindeverwaltung angefordert werden.
- für die Umsetzung der Informatik-Strategie an der Schule Kaufdorf in den Jahren 2017 und 2018 einen Verpflichtungskredit von CHF 30'000.00 genehmigt und die Schulkommission mit dem Vollzug dieses Geschäftes beauftragt.